



Allegro aus Vukovar

Konzert: Von der Donau an den Rhein

Frano Ridjan
Moderation

Den Abschluss der „Kroatischen Tage 2023“ in Duisburg bildet der Konzertabend „Von der Donau an den Rhein“. Nicht nur viele in Duisburg lebende Kroaten sind aus Slawonien im Nordosten Kroatiens an den Rhein gezogen, auch der Top-Act des Abends, die Band „Allegro“ wurde aus Vukovar nach Duisburg für diesen Auftritt eingeflogen. Die Tamburicagruppe „Allegro“ spielt die für Slawonien typische Musik, die von der Langhalslaute, der Tamburica dominiert wird.

Die Jungs von „Allegro“ werden sich an diesem Abend mit mehreren Folkloregruppen abwechseln, Neben ADRIA aus Duisburg treten als Gäste die Folkloregruppen „Zrinski“ aus Gelsenkirchen und „Koraci u tuđini“ aus Köln auf.

Die Besucher dürfen sich auf farbenfrohe Kostüme, fröhlich stimmende Musik und schwungvolle Kreis- und Drehtänze freuen. Durch den Abend führen der kroatische Radio und TV-Moderator Frano Ridjan und die Leiterin der Duisburger Folkloregruppe ADRIA, Tanja Maleš-Krznar.

Samstag, 10. Juni 2023, 18:30 – 20:30 Uhr
Kulturkirche Liebfrauen, König-Heinrich-Platz 1,
Duisburg-Stadtmitte
Eintritt: 15 Euro

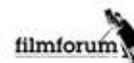
Die Kroatischen Tage 2023 werden veranstaltet vom
Bund der Kroaten e.V. Duisburg,
Postfach 21 02 03, 47024 Duisburg,
E-Mail: bund-der-kroaten@email.de,
(Vorsitzender: Josip Šošić)
in Kooperation mit folgenden Partnern:



KROATISCHE TAGE 2023



EUROPE DIRECT
Duisburg-
Niederrhein



Die Kroatischen Tage werden gefördert durch den Kulturbeirat der Stadt Duisburg sowie die EU-Kommission.



www.facebook.com/kroatenbund/
www.facebook.com/AdriaDuisburg
www.instagram.com/adria_duisburg/

DUISBURG
8. - 10. JUNI 2023

Liebe Leserinnen und Leser!

Duisburg wird spätestens seit Beginn der Industrialisierung durch Zuwanderung geprägt. Menschen aus allen Himmelsrichtungen sind in den vergangenen 200 Jahren nach Duisburg gezogen, um in Bergwerken, den Eisenhütten oder begleitenden Dienstleistungsbetrieben zu arbeiten und für sich und die eigene Familie eine bessere Zukunft zu schaffen. Rund 140 verschiedene Nationalitäten leben mittlerweile hier. Unter ihnen sind auch rund 2000 kroatische Staatsangehörige. Wenn man bedenkt, dass sich unter den Menschen mit einem bosnisch-herzegowinischen Pass auch viele Kroaten befinden und inzwischen eine beachtliche Zahl von Kroaten die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hat, dann kann man ohne Übertreibung von über 3.000 Duisburgern mit kroatischen Wurzeln sprechen.

Kroaten sind in der Regel gut integriert und fallen in der Öffentlichkeit nicht besonders auf. Es sei denn, die kroatische Fußballnationalmannschaft spielt ein erfolgreiches Turnier, wie jüngst bei der WM in Russland und danach in Katar. Dann wundern sich viele, woher denn diese vielen Menschen in den Trikots mit dem auffälligen rot-weißen Schachbrettmuster kommen. Auch wenn Kroaten im Stadtbild nicht ins Auge stechen, sind sie sehr traditionsbewusst. Ihre kulturelle Identität und ihr katholischer Glaube sind ihnen wichtig, ohne sich über andere erheben zu wollen. „Liebe das Eigene und respektiere das Fremde“, lautet dabei ihr Motto.

Seit der Anfang der 1990er Jahre errungenen staatlichen Unabhängigkeit haben sich Kroaten verstärkt in Vereinen organisiert, was während des früheren Regimes in der Heimat nur bedingt möglich war. So wurde Anfang der 1990er Jahre auch der Bund der Kroaten e.V. Duisburg gegründet, um damals humanitäre Hilfe für die vom Krieg gebeutelte Bevölkerung in Kroatien und Bosnien & Herzegowina bereitzustellen. Der Verein wurde vor genau 30 Jahren ins Vereinsregister eingetragen. Nach Ende des Krieges galt sein Augenmerk hauptsächlich den hier lebenden Kroaten und der Pflege der eigenen reichhaltigen Kultur.

So wurde 2003, also genau vor 20 Jahren, die Folkloregruppe „Adria“ gegründet. Das mehr als 30-köpfige Ensemble hat inzwischen ein beeindruckendes Repertoire an Liedern und Tänzen erarbeitet und ein sehr hohes Niveau erreicht. Diese beiden Jubiläen und der Umstand, dass Kroaten in diesem Sommer zehn Jahre Mitglied der Europäischen Union ist, waren für den Verein Anlass genug, mit einer kleinen Veranstaltungsreihe sich auch an alle Nicht-Kroaten zu wenden, um zu sagen: Das sind wir, das ist unsere Kultur und wir sind ein Teil dieser Stadtgesellschaft. Nehmen Sie uns, wie wir sind!

Das Programm konnte nur auf die Beine gestellt werden, weil sich der Bund der Kroaten e.V. Duisburg auf viele Partner stützen konnte und eine Förderung der Stadt Duisburg bekam. Dafür gilt allen Unterstützern ein ganz herzlicher Dank!

Film: Dora – Flucht in die Musik

Dora Pejačević (1885 – 1923) war eine kroatische Adelige, Komponistin und Intellektuelle. Obwohl emanzipiert, musste sie sich oft auch den Konventionen des frühen 20. Jahrhunderts beugen. Zu ihren Lebzeiten genoss sie europaweit den Ruf einer herausragenden Musikerin. Nach ihrem Tod geriet sie außerhalb ihrer Heimat in Vergessenheit. Der Filmemacher Tim van Beveren und die Pianistin Kyra Steckeweh haben sich auf die Spuren von Dora Pejačević begeben und ihr Leben nachgezeichnet. Dieser Film ist ein Beitrag zu den „Kroatischen Tagen 2023“, die der Verein Bund der Kroaten e.V. Duisburg anlässlich seines 30jährigen Bestehens, des 20jährigen Bestehens seiner Folklorgruppe ADRIA und der zehnjährigen Mitgliedschaft des Landes in der EU organisiert.

Donnerstag, 8. Juni 2023, 18 Uhr, Filmforum, 116 Minuten
Eintritt: 9,90 Euro, ermäßigt 8,50 Euro



Plakatmotiv: © 2022 by media productions – Berlin



Schatzkammer ADRIA – Traditionelle kroatische Trachten aus zehn Regionen

Kroatien besticht durch eine unglaublich reichhaltige kulturelle Vielfalt, die aufgrund der geographischen Lage und einer bewegten Geschichte entstanden ist. Diese Vielfalt findet nirgendwo mehr Ausdruck als in den verschiedenen historischen Trachten, Liedern und Tänzen. Diesen kulturellen Schatz auch in der Fremde zu bewahren und zu pflegen, hat sich der Kulturverein „Bund der Kroaten e.V. Duisburg“ mit seiner Folkloregruppe ADRIA vorgenommen. Seit 20 Jahren wird unter Leitung von Tanja Maleš-Krznar am Repertoire gearbeitet. Inzwischen bringt ADRIA nicht nur Lieder und Tänze aus zehn Regionen auf die Bühne, sondern verfügt auch über eine umfangreiche Sammlung an zugehörigen Trachten. Diese wurden größtenteils selbst hergestellt. Zum zweiten Akt der „Kroatischen Tage 2023“ werden die Trachten vorgestellt und erläutert. Und natürlich erklingt zu jeder Tracht auch ein passendes Lied. Zu sehen sind nicht nur Trachten aus dem heutigen Kroatien selbst, sondern auch aus Siedlungsgebieten von Kroaten in Bosnien und Herzegowina, Serbien und sogar aus dem österreichischen Burgenland. Durch den Abend führen der kroatische Radio und TV-Moderator Frano Ridjan und die Leiterin der Duisburger Folkloregruppe ADRIA, Tanja Maleš-Krznar.

Freitag, 9. Juni 2023, 19:00 – 20:30 Uhr
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26, Saal, Stadtmitte, Eintritt: 10 Euro

VVK:

